



KONZEPT

KISS GENOSSENSCHAFT MARCH

(Keep It Small and Simple)

(Halte es klein und einfach)

INHALT

Ausgangslage.....	2
Idee & Ziele	3
Plan	3
Zusammenfassung	4

AUSGANGSLAGE

Die KISS Genossenschaft March wurde am 8. Juni 2018 gegründet. Ihre Tätigkeit ist im Sozialwesen einzugliedern. Sie ist eine von über 20 bereits bestehenden Genossenschaften in der Schweiz. Um die Einheitlichkeit und Seriosität zu gewährleisten, werden die Genossenschaften unter der KISS-Fondation Schweiz geführt. Es handelt sich dabei um ein Projekt, welches dem Wohl der Gesellschaft dient mit dem Ziel, die Menschen zu verbinden. Es soll als nachhaltiges System gewährleistet werden, bei welchem Zeit zur Verfügung gestellt wird und bei eigenem Bedarf wieder bezogen werden kann. **Diese generationenübergreifende Nachbarschaftshilfe ermöglicht, dass Menschen mit geringem Begleitungsbedarf so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld leben können und gesellschaftlich integriert bleiben, um nicht zu vereinsamen.** Dies zeigt sich als signifikant kostengünstiger als alle bisherigen Betreuungsformen zuhause, in betreuten Wohnformen oder in Pflegeheimen.

Es besteht ein Austausch mit Organisationen wie Spitex, Wohn- und Pflegeheimen, Pro Senectute und den regionalen Vereinen, welche in ähnlichen Bereichen tätig sind. Im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramms (KAP SZ) «gesund sein – gesund bleiben» Gesundheitsförderung und Prävention im Alter (2020 – 2024) wurde die KISS Nachbarschaftshilfe als für die Zukunft erfolgversprechendes und nachhaltiges Modell bewertet.

Per 2022 ging die dreijährige Projektphase zu Ende. Wir haben inzwischen über 250 Einzel-Mitglieder sowie sechs Kollektivmitglieder (APH Biberzelden, Seniorenzentrum zur Rose, Alters- und Pflegezentrum Stockberg, Seniorenzentrum Engelhof, den Begleitdienst Wangen und die Abteilung Akutgeriatrie des Spital Lachen). Bisher wurden mehr als 20'000 Stunden Nachbarschaftshilfe geleistet. Leider konnten während der Corona Pandemie keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden. Seit Januar 2022 sind wir wieder voll aktiv und konnten auch viele Neumitglieder anwerben.

Während der Projektphase hat die Kiss Genossenschaft March als finanzielle Starthilfe eine einmalige Zahlung von Fr. 1000.- der Genossame Lachen erhalten und für die Dauer von drei Jahren konnten wir auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde Lachen (CHF 10'000.--) des Bezirks March (7'000.--) und der Albert Köchlin-Stiftung (CHF 20'000.--) zählen. Für das Jahr 2022 unterstützten uns die Genossame Lachen und der Bezirk March, dieser unter der Bedingung, dass auch sämtliche March-Gemeinden um einen Beitrag ersucht werden.

Von allen Bezirksgemeinden unterstützen uns seit 2023 Lachen, Galgenen, Tuggen und Wangen. Mit den übrigen Bezirksgemeinden sind wir immer wieder in Kontakt, sei es brieflich oder persönlich vor Ort. Der Bezirk March unterstützt uns leider nicht mehr.

Kein KISS-Mitglied profitiert in finanzieller Weise. Nur die Geschäftsführung erhält eine kleine Entschädigung (vier Personen). Darin enthalten sind ebenfalls die Fahrspesen sowie Computer- und Telefonkosten. Zusätzlich fallen vor allem Kosten für Versicherung, Ausbildung, Anlässe und die EDV an. Die KISS-eigene Software erlaubt es, KISS-Dienstleistungen mit Betreuungskosten und möglichen Sparpotentialen abzugleichen.

IDEE & ZIELE

Begleitung hilfsbedürftiger Menschen im eigenen Heim und/oder in Wohngemeinschaften durch eine innovative, zivilgesellschaftliche Ergänzung zu öffentlichen Sozial- und Pflegeleistungen.

- Weiterausbau und Konsolidierung der KISS Genossenschaft March, damit ein nachhaltiges System gewährleistet wird, dass Menschen mit geringem Pflegebedarf so lange wie möglich in ihrem gewohnten Umfeld leben können und gesellschaftlich integriert bleiben.
- Zusammenarbeit und Unterstützung mit anderen sozialen Organisationen der March.
- Eine schlanke, effiziente Organisation als selbstverantwortliche Genossenschaft unterstützt die freiwillig nachbarschaftlich tätigen Einzelpersonen und Gruppen.

PLAN

Bis Ende 2028 sollen die organisatorischen und finanziellen Grundlagen für einen effizienten Betrieb von KISS March geschaffen werden, wozu viel persönliches, ehrenamtliches Engagement aller Beteiligten und finanzielle Ressourcen für Löhne von Verwaltung, Website, Software, Veranstaltungen, Werbematerial usw. nötig sind.

Der Plan umfasst folgende Punkte:

Finanzielle Unterstützung für den weiteren Ausbau und Konsolidierung der KISS Genossenschaft March.

Mitgliederrekrutierung: Es ist notwendig, dass wir mittels Informationsanlässen mehr Mitglieder rekrutieren können, die Hilfe leisten (Geber). Die Nachfrage für Angehörigenentlastung z.B. bei Demenzkranken hat sehr zugenommen. Das bedeutet, dass die Einsatzzeiten stark steigen und somit auch mehr Freiwillige gefordert sind. In der Anfangsphase ist der Aufwand für die Mitgliederaufnahmen und -begleitung sehr intensiv, besonders bei komplexen Fällen, wo mehrere Betreuungs- und Pflegeorganisationen involviert sind. Die Stärkung des Kitts in der Gesellschaft, Förderung der Geselligkeit (Vereinsamung stark steigend!) und die Stärkung des gesundheitlichen Kapitals erfordern mehr Ressourcen personeller und finanzieller Art für Organisation und Durchführung von „Tandems“ (zwei Menschen, die sich begleiten), verschiedensten Formen von Anlässen, auch für Kooperationen mit verwandten Organisationen.

Software-Updates für Dokumentation der geleisteten Dienstleistungen und Stunden.

Dazu braucht es laufend Schulungen und Updates der KISS-Software, damit der transparente Nachweis zu den geleisteten Stunden und die „eingesparten“ Kosten aufgezeigt werden. Dadurch sehen Private und die öffentliche Hand im Detail, was KISS an Dienstleistungen für wen und wann erbringt, wo Ressourcen und Lücken liegen.

Vernetzung, Veranstaltungen, Werbematerial, Website:

Entscheidend für die breite Umsetzung vor Ort ist das Zusammenwirken mit anderen Organisationen und Plattformen wie Gesundheitsregion March, „richäburg.füränand“ – für niederschwellige Veranstaltungen, mit der Gemeinde Schübelbach Fachstelle pro Alter, Werbung, Zusammenarbeit für neue Betreuungslösungen usw.

Gesuche stellen an die Gemeinden und den Bezirk March, sowie Stiftungen und Organisationen, Lotteriefonds des Kantons Schwyz und private Spenden.

ZUSAMMENFASSUNG

1. KISS ist ein innovatives Nachbarschafts-Netzwerk auf lokaler/regionaler Basis und Antwort auf:

- demographische Veränderungen wie steigende Rentnerzahlen
- erhöhte Mobilität und veränderte Familienstrukturen
- steigende Sozial- und Gesundheitskosten
- Unterstützung von sozial Schwächeren

2. KISS zeigt, dass es wichtige gesellschaftliche Aufgaben übernehmen kann:

- Betreuung von Menschen jeden Alters mit Betreuungsbedarf (nach Benevol-Standards → siehe Homepage) oder www.benevol.ch
- Unterstützung von Angehörigen und Familien in herausfordernden Situationen
- Förderung des Generationendialogs und der Freiwilligenarbeit

Für die Beantwortung offener Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank

Geschäftsführung
KISS Genossenschaft March

Lachen, im November 2025

KISS Nachbarschaftshilfe wurde ausgezeichnet mit dem Swiss Re Milizpreis und war Gewinnerprojekt bei Wunschschloss Thun.